

SUV: Neuer Rekord und noch viel Luft nach oben

Ferdinand Dudenhöffer*

Es ist ein neuer Rekordwert und alles spricht dafür, dass es nicht der Letzte sein wird. In den ersten sechs Monaten des Jahres haben in Deutschland die sportlichen Geländewagen (SUV) einen Marktanteil von 34,8 Prozent bei den Pkw-Neuzulassungen erreicht¹. Keine Karosserieform ist so umstritten wie der SUV und keine Fahrzeugvariante wächst so dynamisch wie der SUV. Die Mehrheit der SUV sind die Kompakt- und Kleinwagenvarianten, aber die Diskussion entzündet sich unter den Riesen der Klasse.

Abb. 1: SUV-Neuzulassungen (in 1.000 Fzge) und Marktanteile in Deutschland

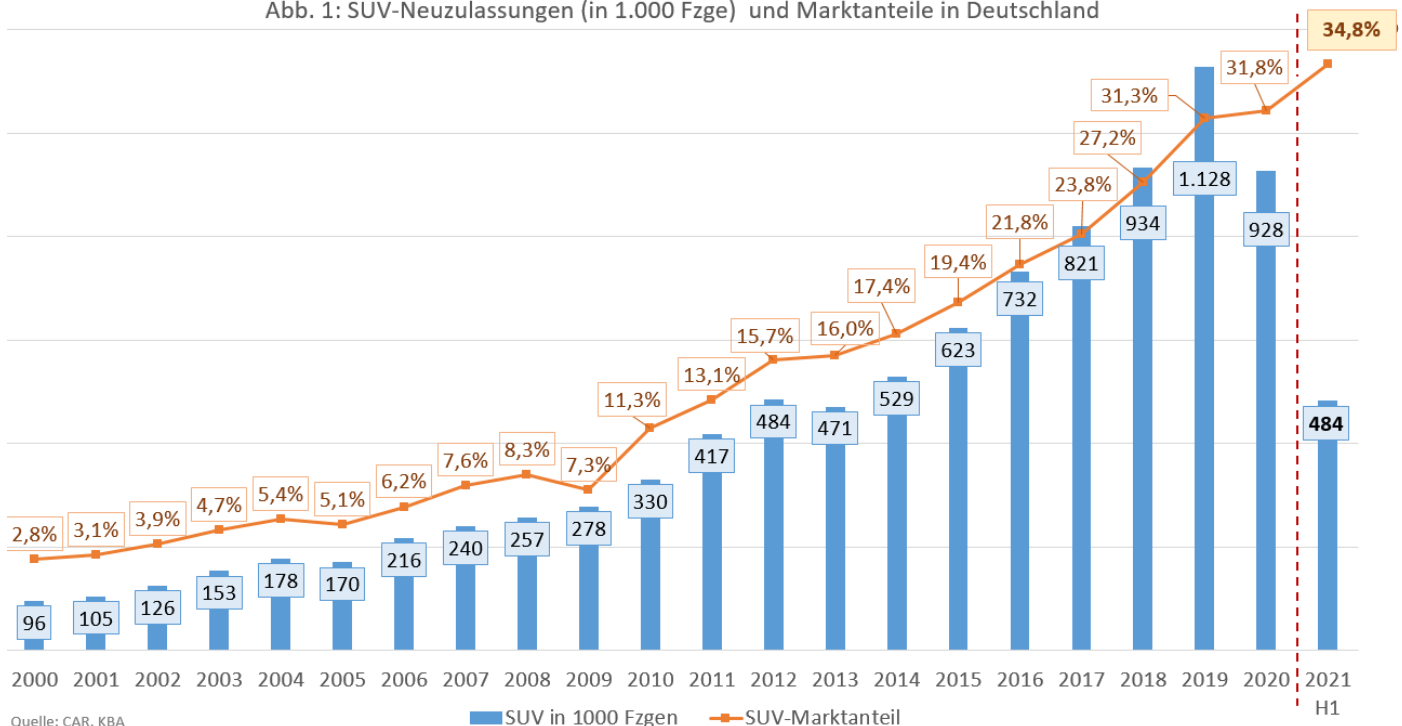


Abb. 1 zeigt, dass im ersten Halbjahr (2021, H1) in Deutschland 484.000 SUV neu auf die Straße gekommen sind. Der Marktanteil stieg damit auf 34,8%. Und die ersten Daten aus dem Juli zeigen, dass der Marktanteil von 35% bei den SUV in Deutschland im Jahr 2021 gesichert sein dürfte. Die absolut größte Zahl an SUV-Neuwagen kam

* Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer ist Direktor des CAR-Center Automotive Research, Duisburg ++ www.car-future.com, E-Mail: ferdi.dudenhoeffer@car-future.com Mobil: 0170-407-1277

¹ Hinweis: SUV nach unserer Definition fasst die KBA-Segmente (Geländewagen + SUV) zusammen

im Jahr 2019 mit 1,128 Millionen Fahrzeugen auf die Straße. Damals boomte der deutsche Automarkt mit 3,6 Millionen Neuzulassungen und der SUV-Marktanteil erreichte 31,3%. Bereits im Folgejahr war der Marktanteil aus dem Jahr 2019 Historie. In den letzten 25 Jahren ist der SUV-Marktanteil nur in drei Einzeljahren nicht gestiegen (vgl. Abb. 1 und Anhang). Auch das zeigt die Wachstumsdynamik der sportlichen Geländewagen. Gleichgültig ob der deutsche Automarkt boomt oder schwächelt – die SUV sind auf der klaren Gewinnerseite. Keine andere Fahrzeugklasse hat ähnliche Bedeutung wie der SUV. Umweltdiskussion hin oder her, die Deutschen sind verrückt danach.

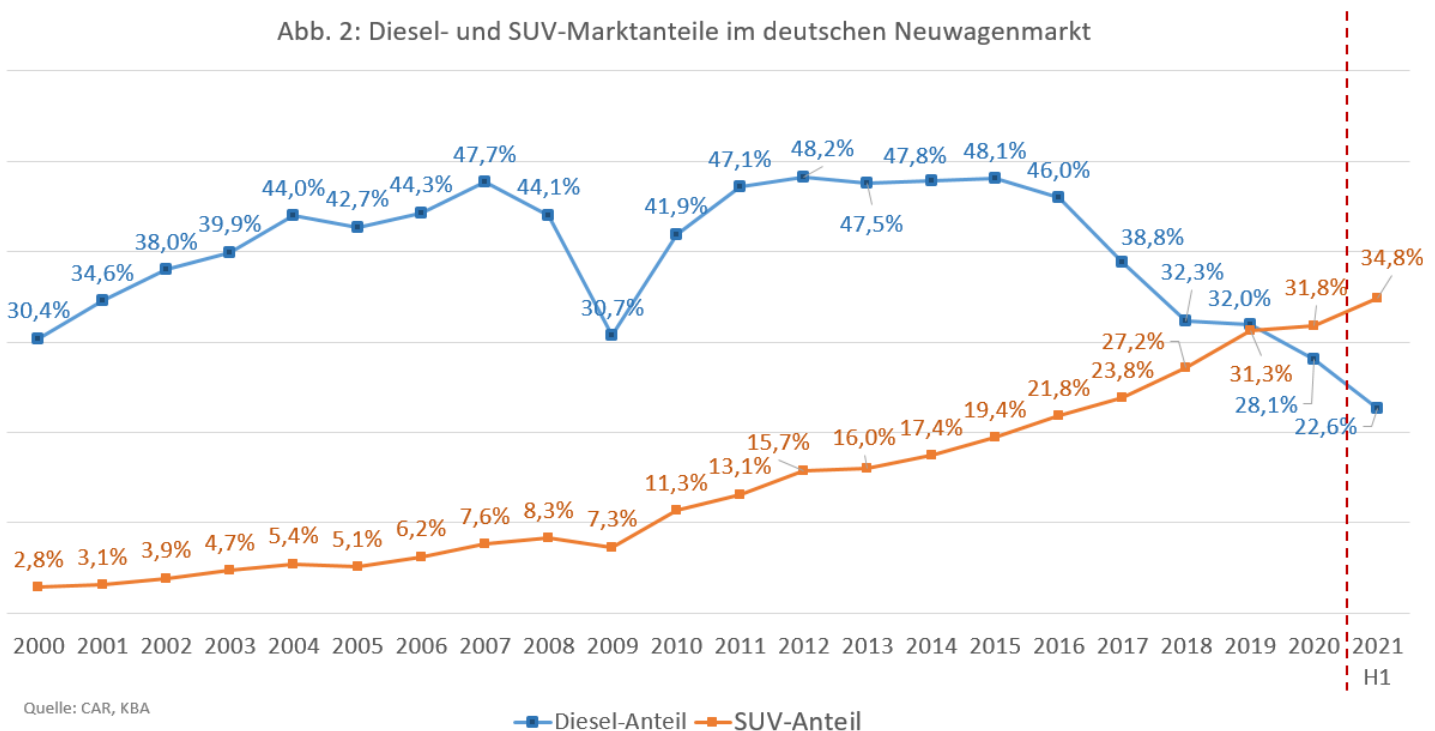
- SUV ist Angebots-getrieben**
- Über 120 Modelle
 - 11 vollelektrische SUV
 - 15 neue SUV in letzten 12 Monaten

Der Boom wird von der Nachfrageseite, aber auch von der Angebotsseite getrieben. In den letzten 12 Monaten kamen 15 neue Modelle auf den Markt, davon sechs als vollelektrische Fahrzeuge, wie der Ford Mustang Mach-E, Mercedes EQA und EQB, VW ID4, SKODA ENYAQ iV oder VW ID4. Derzeit sind in Deutschland mehr als 120 SUV-Modelle im Angebot. Dabei auch die Luxusmarke Aston Martin mit dem neuen DBX oder VW mit dem Elektroauto ID4

Der Diesel stürzt ab, der SUV spurtet weiter

Noch vor ein paar Jahren war es der Diesel-Motor, der den SUV mit relativ günstigen Kraftstoffverbrauchsdaten, Steigerungsraten brachte. Mittlerweile ist der Diesel Geschichte und Hybrid, Plug-In Hybride und vollelektrische SUV helfen den Autobauern, die CO2-Grenzwerte einzuhalten. Abb. 2 zeigt die Entwicklung von SUV und Diesel. Während der Diesel seit dem Jahr 2015 kontinuierlich im Absturz ist feiert

Abb. 2: Diesel- und SUV-Marktanteile im deutschen Neuwagenmarkt



der SUV neue Marktanteils-Rekorde in Deutschland. Und bald wird Tesla mit Model Y einen weiteren Elektro-SUV – Made in Germany – im deutschen Angebot haben.

SUV-Ranking: Deutsche Autobauer an der Spitze

Die meisten SUV verkaufte in Deutschland im ersten Halbjahr 2021 die Marke VW. 92.610 SUV und damit 33% aller VW, also jeder Dritte in Deutschland verkaufte VW, war im ersten Halbjahr ein SUV. „Freude aus Fahren“ bei BMW wird mit SUV buchstabiert. 36% aller neuen, in Deutschland verkauften BMW – sprich 42.032 Fahrzeuge, waren im H1, 2021 sportliche Geländewagen. Ein Volvo ist nur noch als SUV vorstellbar, sprich 77% aller neuen Volvos sind SUV. Jeep und Land Rover gibt es nur als SUV. Tesla ist mit nur 25 Model X Fahrzeugen im SUV-Ranking unten, aber das wird sich mit Model Y bald ändern.

Die SUV-Bewegung ist nicht zu bremsen. Und wer in Deutschland Wahlen gewinnen will darf höchstens ganz vorsichtig sich mal zum SUV äußern. Wer SUV-Verbote fordert, verliert gnadenlos die Wahl. Der SUV ist längst in der breiten Mitte angekommen und das simple Bild des CO2-Sünders funktioniert mit Tesla und den anderen Elektro-SUV eben nicht mehr.

Warum der SUV-Boom noch lange nicht zu Ende ist

Nach unserer Prognose wird im Jahr 2021 der SUV-Marktanteil in Deutschland die 35%-Marke überspringen. In den letzten 10 Jahren, also von 2010 bis 2020 ist der SUV-Markt in Deutschland jedes Jahr um 11% gewachsen (CAGR: Compound Annual Growth Rate). Wenn man unterstellt, dass der SUV-Markt in den nächsten Jahren nur um die Hälfte, also um 5,5% jährlich wächst, werden schon im Jahr 2026 in Deutschland 45% aller Neuwagen SUV sein. Diese Prognose ist eher vorsichtig und natürlich von der Angebotsseite, sprich den neuen Modellen und möglichen Regulierungen (Beschränkungen) beeinflusst.

Abb. 3: SUV-Neuzulassungen BRD, H1. 2021

	SUV-Verkäufe	SUV-Anteil
VW	92.610	33%
BMW	42.032	36%
MERCEDES	38.870	33%
AUDI	37.158	35%
SEAT	36.516	56%
SKODA	35.304	42%
OPEL	29.605	35%
HYUNDAI	26.880	55%
FORD	19.032	27%
VOLVO	17.303	77%
RENAULT	16.770	32%
KIA	12.185	40%
MAZDA	12.050	62%
TOYOTA	8.745	25%
NISSAN	8.243	53%
LAND ROVER	7.005	100%
MITSUBISHI	6.974	45%
JEEP	6.787	100%
PEUGEOT	6.093	21%
DACIA	5.951	35%
PORSCHE	4.910	35%
SUZUKI	3.586	32%
TESLA	35	0%

Quelle: CAR, KBA

SUV-Prognose 2026

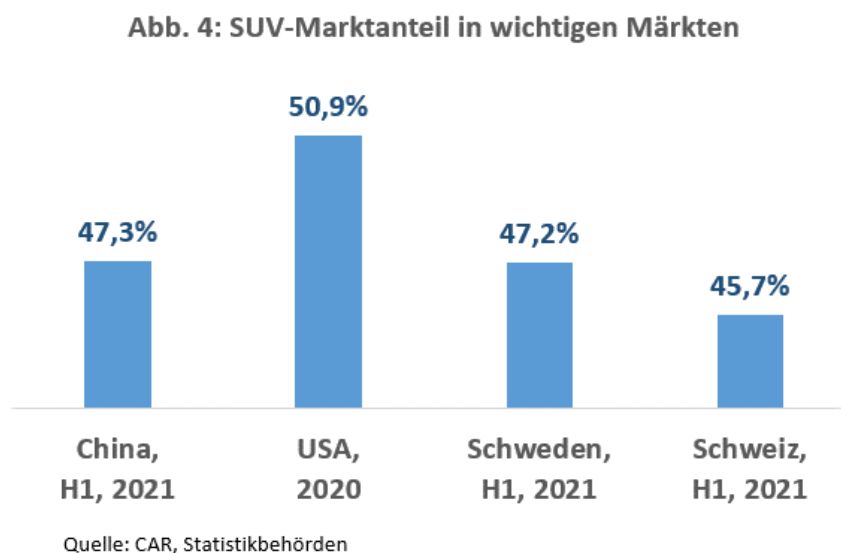
- Bei jährlichem Wachstum von 5,5% steigt der SUV-Marktanteil bis 2026 auf 45%

Trendbrüche beim SUV sind nicht zu erkennen. Die Neuwagenkäufer sind begeistert von SUV und die Autohersteller bauen ihr Angebot fortgesetzt breiter, aber auch klimaverträglicher aus. Das pauschale Bild vom SUV als Klimasünder ist nicht richtig. Freilich gibt es etwa die AMG-Version des Mercedes GLS mit 611 PS und 10,9 Liter Normverbrauch auf 100 km oder den Porsche Cayenne GT mit 4,0 Liter Biturbo, 640 PS und 14,1/100km Normverbrauch. Aber es sind eher Dinosaurier, die Stück für Stück in den nächsten Jahren durch Stromer á la Tesla ersetzt werden. Die SUV-Welle wächst im Klein-Kompakt-Mittelklasse-Segment und wenn man so will in der Mitte unserer Gesellschaft

Wachsen die Bäume in den Himmel?

Auch wenn derzeit keine Trendwende erkennbar ist kann man davon ausgehen, dass es eine Art „natürliche“ Obergrenze für den SUV gibt. Wo diese Obergrenze liegen könnte zeigt der Vergleich mit anderen Ländern.

In unserem Vergleich haben wir die USA, China, Schweden und die Schweiz mit einbezogen. Niemand würde den Schweden oder Schweizern Umweltfeindlichkeit vorwerfen. Das Gegenteil ist der Fall, also können diese Länder durchaus als Referenz genommen werden. USA und China sind die beiden größten Automärkte und prägen natürlich



das Autogeschäft. Beide, China und USA, kommen zusammen auf 50% des Pkw-Weltmarkts. Damit kann unser Länder-Mix Aufschluss geben, in welcher Richtung eine Art „natürliche“ Obergrenze für den SUV liegen könnte.

50% SUV-Anteil als natürliche Obergrenze?

Abb. 4 legt nahe, dass sich eine Art „natürliche“ Obergrenze für das SUV-Segment um die 50 % Marktanteil einstellen könnte. In den USA sind die SUV seit mehr als 40 Jahren im Markt, also für Autokäufer schon lange keine Novität. SUV und Pick-up sind die Fahrzeuge, die von Amerika heraus die Reise um die Welt angetreten haben. China als junges Weltautoland hat in kurzer Zeit die 47% SUV-Segment-Größe erreicht. Schweden und die Schweiz sind Märkte, in denen Gebirgsstrecken und Off-Road-Eigenschaften eher geschätzt werden. Es scheint sich also zu stabilisieren.

Damit ist in Deutschland noch „Platz“ nach oben. Unterstützt wird die Attraktivität des SUV von der alternden Bevölkerungsstruktur. Subjektiv verleiht der SUV dem Fahrer ein größeres Sicherheitsgefühl, man genießt eine bessere Straßenübersicht, für die zum Teil Rücken-geplagte Bevölkerung bietet der SUV ergonomische Vorteile plus die

Praktikabilität eines Kombi, sportliches Aussehen, also doch eine ganze Reihe von Kundenvorteilen. Mit den sogenannten Cross-Over, also etwa den Coupé-Anleihen, die zuerst von BMW mit dem X6 in den Markt gebracht wurden, fächert sich das Angebot auf. Die Entwicklungen auf der Angebots- und Nachfrageseite lassen das SUV-Segment in Deutschland weiterwachsen. Für das Klima ist dies Dank der CO2-EU-Vorgaben kein Problem. Durch Software wird der SUV in den nächsten Jahren deutlich sicherer und Parkraum-verträglicher

Anhang

Definition: SUV

Unsere Definition von SUV berücksichtigt die internationale Einordnung von Sporty Utility Vehicles (SUV) und unterscheidet daher von der Abgrenzung, wie sie vom Kraftfahrtbundesamt (KBA) verwendet wird. Unsere SUV-Definition fasst die KBA-Geländewagen und KBA-SUV zu einem SUV-Segment zusammen.

A1: Pkw-Markt Deutschland

	1995	1996	1997	1998	1999
SUV-Verkäufe	67.662	67.666	65.322	84.470	101.560
PKW-Markt	3.314.061	3.496.320	3.528.179	3.735.987	3.802.176
SUV-Anteil	2,0%	1,9%	1,9%	2,3%	2,7%

	2000	2001	2002	2003	2004
SUV-Verkäufe	96.018	104.657	125.522	153.215	177.891
PKW-Markt	3.378.343	3.341.718	3.252.898	3.236.938	3.266.826
SUV-Anteil	2,8%	3,1%	3,9%	4,7%	5,4%

	2005	2006	2007	2008	2009
SUV-Verkäufe	169.983	216.458	240.202	257.397	278.331
PKW-Markt	3.342.122	3.467.961	3.148.163	3.090.040	3.807.175
SUV-Anteil	5,1%	6,2%	7,6%	8,3%	7,3%

	2010	2011	2012	2013	2014
SUV-Verkäufe	330.086	417.290	484.057	471.380	528.772
PKW-Markt	2.916.260	3.173.634	3.082.504	2.952.431	3.036.773
SUV-Anteil	11,3%	13,1%	15,7%	16,0%	17,4%

	2015	2016	2017	2018	2019
SUV-Verkäufe	622.623	732.153	820.552	933.504	1.127.611
PKW-Markt	3.206.042	3.351.607	3.441.262	3.435.778	3.607.258
SUV-Anteil	19,4%	21,8%	23,8%	27,2%	31,3%

	2020	2021 H1	2021 Juli
SUV-Verkäufe	927.843	483.948	83.150
PKW-Markt	2.917.678	1.390.889	236.393
SUV-Anteil	31,8%	34,8%	35,2%

A2: Pkw-Markt Deutschland: Pkw-Diesel und SUV-Marktanteile

	1995	1996	1997	1998	1999
Diesel-Anteil	14,6%	15,0%	14,9%	17,6%	22,4%
SUV-Anteil	2,0%	1,9%	1,9%	2,3%	2,7%

	2000	2001	2002	2003	2004
Diesel-Anteil	30,4%	34,6%	38,0%	39,9%	44,0%
SUV-Anteil	2,8%	3,1%	3,9%	4,7%	5,4%

	2005	2006	2007	2008	2009
Diesel-Anteil	42,7%	44,3%	47,7%	44,1%	30,7%
SUV-Anteil	5,1%	6,2%	7,6%	8,3%	7,3%

	2010	2011	2012	2013	2014
Diesel-Anteil	41,9%	47,1%	48,2%	47,5%	47,8%
SUV-Anteil	11,3%	13,1%	15,7%	16,0%	17,4%

	2015	2016	2017	2018	2019
Diesel-Anteil	48,1%	46,0%	38,8%	32,3%	32,0%
SUV-Anteil	19,4%	21,8%	23,8%	27,2%	31,3%

	2020	2021 H1
Diesel-Anteil	28,1%	22,6%
SUV-Anteil	31,8%	34,8%

A3: Länder-Vergleich

	China, H1,2021	USA, 2020	Schweden, H1, 2021	Schweiz, H1, 2021
Pkw-Markt	10.007.000	14.697.837	173.163	124.547
SUV-Verkäufe	4.731.000	7.482.060	81.791	56.952
SUV-Marktanteil	47,3%	47,3%	47,3%	47,3%